

Statistik informiert ...

Nr. 50/2017

12. April 2017

Industrie in Schleswig-Holstein 2016

Umsätze nur leicht rückläufig

In Schleswig-Holstein haben die Industriebetriebe im Jahr 2016 einen Gesamtumsatz von 36,0 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das ist nur ein geringfügiges Minus gegenüber dem Vorjahr, so das Statistisches Amt Nord. Positiv entwickelten sich die Auslandsumsätze, die bei einer Exportquote von 40 Prozent um sieben Prozent zulegen.

Umsatzzuwächse gab es im Bereich der Investitionsgüterindustrie (plus vier Prozent). Die Umsätze im Bereich „Energie“ und dort insbesondere in der Mineralölverarbeitung sanken – hauptsächlich beeinflusst durch den starken Preisverfall bei Mineralölprodukten – im vergangenen Jahr um 19 Prozent. Die Umsätze in der Gebrauchsgüterindustrie sanken um zwei Prozent. In der Verbrauchsgüterindustrie gab es einen Rückgang um ein Prozent, während der Rückgang in der Vorleistungsgüterindustrie noch niedriger war.

Die Zahl der tätigen Personen stieg gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 124 000, lag damit aber immer noch unter dem Niveau von 2008.

Gemessen an Umsatzgrößenklassen veränderte sich die Struktur der Betriebe nicht wesentlich. Mit einem Anteil von 47 Prozent lagen die meisten Betriebe in der Größenklasse zwischen zwei bis unter zehn Mio. Euro Umsatz. Die zweitgrößte Gruppe bildeten Betriebe mit Umsätzen zwischen zehn bis unter 50 Mio. Euro (26 Prozent). Betriebe mit bis zu zwei Mio. Euro Umsatz stellten 15 Prozent aller Einheiten. Der Anteil von Betrieben in der Umsatzgrößenklasse mit mehr als 50 Mio. Euro Umsatz lag bei 13 Prozent.

Auch hinsichtlich der Verteilung der Betriebe auf Beschäftigtengrößenklassen gab es nahezu keine Änderungen. Die meisten Betriebe (54 Prozent) waren mit 20 bis 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie im Vorjahr eher kleinbetrieblich strukturiert. Betriebe mit 50 bis 99 tätigen Personen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

bildeten einen Anteil von 21 Prozent, Betriebe mit 100 bis 249 tätigen Personen 17 Prozent. In acht Prozent aller Betriebe waren 250 oder mehr Personen beschäftigt; in diesen hatten 46 Prozent aller Industriebeschäftigten ihren Arbeitsplatz.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen. Im Jahr 2016 waren dies in Schleswig-Holstein 1 209 Betriebe und damit nur geringfügig weniger als im Vorjahr.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: ProduzierendesGewerbe@statistik-nord.de